Ressort: Gesundheit

Krebs immer häufiger Todesursache

Wiesbaden, 04.02.2013, 08:04 Uhr

GDN - Krebs wird in Deutschland immer häufiger zur Todesursache: Rund 26 Prozent aller im Jahr 2011 verstorbenen Personen erlagen einem Krebsleiden. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit.

Damit bleibt die Krankheit zwar nach den Herz-Kreislauferkrankungen zweithäufigste Todesursache, jedoch ist der Anteil an allen Todesfällen in den letzten 30 Jahren um fast 25 Prozent gestiegen. Der Anteil der Herz-Kreislauferkrankungen hingegen ist in diesem Zeitraum fast genauso stark zurückgegangen. Die bei Männern häufigste Krebsart mit Todesfolge waren Erkrankungen der Verdauungsorgane. Bei den Frauen dominierten ebenfalls Krebserkrankungen der Verdauungsorgane. Leberkrebs hat als Todesursache bei Männern in den letzten 30 Jahren am stärksten zugenommen: Der Anteil der daran Gestorbenen hat sich um fast 56 Prozent erhöht. Frauen sterben heute mehr als doppelt so häufig an Krebserkrankungen, die in einen engen Zusammenhang mit dem Konsum von Tabakprodukten gebracht werden können. Das Alter der an Krebs gestorbenen Personen hat sich in den letzten 30 Jahren insgesamt um 3,1 Jahre auf 73 Jahre erhöht. Männer wurden durchschnittlich 72,1 Jahre alt, Frauen 74 Jahre.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7056/krebs-immer-haeufiger-todesursache.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619